



# Die Gebrüder Koch glauben an den Klimawandel, weil der **Markt** seine Realität anerkennt.

von Daniel G. Jennings

**Autor:** Daniel G. Jennings

lebt und arbeitet als Autor in Colorado. Zeit seines Lebens interessiert er sich für Geschichte und ist fasziniert von Aktien, Kryptowährungen und Politik.

Anscheinend glauben die Gebrüder Koch an den Klimawandel, sobald der Markt ihn akzeptiert. Zur Erläuterung: der Hit & Run-Blog von Reason.com veröffentlichte am 5. März 2019 einen Artikel, in dem die Realität des Klimawandels akzeptiert wurde [1].

In der Überschrift des Blogeintrags steht: „Der Markt sagt, es gibt den Klimawandel“. Außerdem heißt es in einer Zwischenüberschrift: „Wenn Geld auf dem Spiel steht, ist es schwer, Akteure zu finden, die bereit sind, gegen den wissenschaftlichen Konsens zum Klimawandel zu wetten.“

Bemerkenswert ist, so berichtet Source Watch, wer die Reason Foundation Reason.com und das Reason Magazine finanziert [2]. Genauer gesagt, die Reason Foundation wird unter anderem von der Stiftung der Koch-Familie finanziert. Darüber hinaus ist David Koch (gestorben

23. August 2019) als Treuhänder bei der Reason Foundation tätig.

Damit gibt ein von Koch finanziertes Unternehmen öffentlich zu, dass der Klimawandel real ist. Der Blog-Eintrag markiert eine Kehrtwende, weil die Gebrüder Koch seit vielen Jahren Klimaleugner finanzieren, wie das Magazin The New Yorker berichtet [3].

*(Anm. d. Red.: Koch Industries ist die zweitgrößte nicht börsennotierte Gesellschaft in den Vereinigten Staaten. Das Mischunternehmen ist in 50 Ländern unter anderem in den Produktionsbereichen Erdöl, Erdgas, Chemie, Energie, Asphalt, Kunstdünger, Nahrungsmittel und Kunststoff tätig. Die Inhaber Charles und David Koch betätigen sich über Koch Industries politisch im libertär-konservativen und rechtspopulistischen Lager als Unterstützer der Tea-Party-Bewegung. Quelle: Wikipedia)*



David Koch (Foto: Gage Skidmore, commons.wikimedia.org, CC BY-SA 3.0)



Charles Koch (Foto: Gavin Peters, commons.wikimedia.org, CC BY-SA 3.0)

### Warum die Gebrüder Koch an den Klimawandel glauben

Die Gebrüder Koch glauben jetzt an den Klimawandel, weil ihre Ideologie sie dazu nötigt. Zur Erklärung: Die Koch-Brüder sind fundamentalistische Anhänger der Idee des Freien Marktes [4]. Sie sind davon überzeugt, dass der Markt das effizienteste und genaueste Mittel sei, um Informationen zu bewerten und Fakten zu überprüfen. Also müssen die Gebrüder Koch den Klimawandel akzeptieren, falls der Markt feststellt, dass er Realität ist.

Der Hit & Run-Blog bezieht sich auf eine wissenschaftliche Arbeit mit dem Titel „Die Einschätzungen des Marktes zum Klimawandel“ (im Original: „Market Expectations about Climate Change“) [5]. Die Autoren Wolfram Schlenker und Charles Taylor kommen zu dem Schluss, dass die Einschätzungen zum Klimawandel den Handel mit Finanztermingeschäften an der Chicago Mercantile Exchange beeinflussen (Anm.d.Red.: der Chicagoer Börse, eine der weltgrößten Optionsbörsen und die größte Terminbörse der Welt).

### Der Markt ist vom Klimawandel überzeugt

Tatsächlich schreiben Schlenker und Taylor: „Sobald es ums Geld geht, setzen die Händler genau auf die Vorhersagen der Erd-Erwärmung, die dem wissenschaftli-

chen Konsens der Klimamodelle entsprechen“. Schlenker ist Agrar- und Ressourcen-Ökonom an der Columbia University, während Taylor eine Forscherin für nachhaltige Entwicklung ist.

Diese Veröffentlichung ist nicht der einzige Beweis, wie überzeugt der Markt vom Klimawandel ist. So wurde beispielsweise die Tesla-Aktie (NASDAQ: TSLA), des Herstellers von Batteriepaketen, Solarmodulen und Elektrofahrzeugen, am 8. März 2018 mit 280,45 \$ pro Aktie gehandelt. Man könnte Tesla als Wette auf die Realität des Klimawandel bezeichnen, weil es Produkte herstellt, die ohne fossile Brennstoffe auskommen.

Darüber hinaus vernichtet der Klimawandel einige börsennotierte Versicherungsunternehmen. Genauer gesagt, einen Versicherer: Aspen Insurance Holdings Limited (NYSE: AHL) verkaufte sich im vergangenen Jahr an Apollo Global Management (NYSE: APO), um einen Konkurs zu vermeiden [6]. Beobachter meinen, dass bevorstehende Auszahlungen von Schäden der durch den Klimawandel verursachten Brände in Kalifornien Aspen in den Bankrott getrieben hätten.

### Der Markt liebt den Klimawandel

Darüber hinaus versucht der Öl-Riese Exxon-Mobil (NYSE: XOM), vom Klimawandel zu profitieren, indem er eine CO<sub>2</sub>-Steuer fordert, wie Vox berichtet [7]. Zur Erklärung: Eine CO<sub>2</sub>-Steuer ist

gleichbedeutend mit einer Steuer auf Öl und andere fossile Brennstoffe.

Die Grundidee war, dass diese Steuer die Verwendung fossiler Brennstoffe verringern soll, aber eine CO2 Steuer könnte im Gegenteil Exxon-Mobil helfen, den Profit zu erhöhen. Denn wenn auch Regierungen durch Öl Einnahmen erzielen, indem sie eine CO2-Steuer erheben, hätten sie ein Interesse, dass der Ölverbrauch zunimmt. Damit könnte Exxon-Mobil den Markt für sein Öl vergrößern.

Aus diesen Erwägungen akzeptiert der Markt die Realität des Klimawandels und handelt entsprechend. Unter diesen Umständen akzeptieren auch die Gebrüder Koch und ihre Lakaien von Reason den Klimawandel.



## Die Koch-Brüder glauben an den Klimawandel. Werden die Konservativen ihnen folgen?

Erwarten Sie nicht, dass Konservative ihre Meinung über die globale Erwärmung ändern, nur weil die Koch-Brüder an den Klimawandel glauben. Trotz all ihrer Fehler sind Charles und David Koch rationale, ethisch abwägende, nachdenkliche und intelligente Menschen. Außerdem sind sie Libertäre und akzeptieren die Wissenschaft.

Viele Konservative aber sind religiöse und ideologische Fundamentalisten, die alles ablehnen, was ihrem Glauben zuwiderläuft. Genauso, wie viele Evangelikale die Evolution und den Urknall ablehnen – trotz aller Beweise für diese Hypothesen.

Deswegen prophezeie ich, dass konservative Ideologen, die die Ergebnisse der Wissenschaft ablehnen, auch das Urteil des Marktes ablehnen werden. Stattdessen werden viele Klimawandel-Leugner lieber den Kapitalismus aufgeben, als ihre altvertraute Weltanschauung ändern zu müssen. Aus diesem Grund könnten die Marktradikalen die Klimawandel-Leugner als Bedrohung für ihre Überzeugungen einschätzen. Insbesondere die Kochs könnten die Klimawandel-Leugner als ignorante Anti-Markt-Fanatiker und eine Bedrohung für den Kapitalismus betrachten.

## Werden die Konservativen wegen des Klimawandels gegeneinander Krieg führen?

Daher findet der nächste große Kampf statt zwischen Konservatismus und Libertarismus zwischen gebildeten Konservativen wie den Koch Brüdern, die die moderne Wissenschaft und Wirtschaftslehren akzeptieren, und den Fundamentalisten, die die Moderne ablehnen.

Es stellt sich die Frage, auf welcher Seite pragmatische politische Opportunisten wie Präsident Donald J. Trump (Republikaner, New York) in diesem Kampf stehen werden. Aufschlussreich ist, dass Trump zugibt, dass er an den Klimawandel glaubt, er weigert sich aber, etwas dagegen zu unternehmen. Der Präsident geht auf Nummer sicher, indem er sich weigert, Partei zu ergreifen.

Darüber hinaus muss man davon ausgehen, dass Big Business und die Wirtschaftselite sich von den Klimawandel-Leugnern abwenden werden, weil der Markt sich für die Realität der globalen Erwärmung entschieden hat.

Vor allem sollte man damit rechnen, dass Big Business und die ökonomische Elite die Klimaleugner bekämpfen werden, weil sich der Markt entschieden hat.

Bemerkenswerterweise werden in Zukunft wohl viele der superreichen ehemaligen Klimawandel-Leugner zu den schärfsten Anwälten der Unterdrückung der ärmeren Klimawandel-Leugner werden.

Damit könnte der Klimawandel zum Thema werden, das die Überreste der konservativen Bewegung Amerikas spalten wird. Schlussendlich könnte der gegenwärtige amerikanische Konservatismus zu einem der ersten Opfer des Klimawandels werden.

## Quellen:

- [1] The Market Says Climate Change Is Happening, Artikel von Ronald Bailey auf Reason.com am 5.05.2019 unter der URL <<https://reason.com/2019/03/05/the-market-says-climate-change-is-happen/>>
- [2] Reason Foundation, Artikel auf SourceWatch.org unter der URL <[https://www.sourcewatch.org/index.php/Reason\\_Foundation](https://www.sourcewatch.org/index.php/Reason_Foundation)>
- [3] In the Withdrawal from the Paris Climate Agreement, the Koch Brothers' Campaign Becomes Overt, Artikel von Jane Mayer auf NewYorker.com am 5.06.2017 unter der URL <<https://www.newyorker.com/news/news-desk/in-the-withdrawal-from-the-paris-climate-agreement-the-koch-brothers-campaign-becomes-overt>>
- [4] Market fundamentalism, Artikel auf en.Wikipedia.org unter der URL <[https://en.wikipedia.org/wiki/Market\\_fundamentalism](https://en.wikipedia.org/wiki/Market_fundamentalism)>
- [5] Market Expectations about Climate Change, CEEP Working Paper no. 2 von Wolfram Schlenker und Charles Taylor auf Ceep.Columbia.edu im Februar 2019 unter der URL <<https://ceep.columbia.edu/sites/default/files/content/papers/n2.pdf>>
- [6] Will Climate Change Destroy Insurance as we know it?, Artikel von Daniel auf MarketMadHouse.com am 23.09.2018 unter der URL <<https://marketmadhouse.com/will-climate-change-destroy-insurance-as-we-know-it/>>
- [7] Exxon is lobbying for a carbon tax. There is, obviously, a catch, Artikel von Umair Irfan auf Vox.com am 18.10.2018 unter der URL <<https://www.vox.com/2018/10/18/17983866/climate-change-exxon-carbon-tax-lawsuit>>
- [8] Why Climate Change will lead to Oppression, Artikel von Daniel auf MarketMadHouse.com am 6.01.2019 unter der URL <<https://marketmadhouse.com/why-climate-change-will-lead-to-oppression/>>
- [9] archive.today, One might argue that this is living proof of the weak Sapir-Whorf hypothesis. See "Linguistic Relativity," Wikipedia, <[archive.today/QXJPx](https://archive.today/QXJPx)>
- [10] archive.today, Glenn Greenwald, "Fact and myths in the WikiLeaks/Guardian saga," Salon, am 02.09.2011, <[archive.today/5KLJH](https://archive.today/5KLJH)>
- See also Matt Giuca, "Wikileaks password leak FAQ," Unspecified Behaviour, am 03.09.2011, <[archive.today/yLPUp](https://archive.today/yLPUp)>
- See also "WikiLeaks: Why the Guardian is wrong and shouldn't have published the password," Matt's Tumblr, 01.09.2011, <[archive.today/aWjj4](https://archive.today/aWjj4)>
- [11] archive.today, Andrew Jacobs, "Visit by Google Chairman May Benefit North Korea," New York Times, am 10.01.2013, <[archive.today/bXrQ2](https://archive.today/bXrQ2)>



Dieser Text wurde zuerst am 10.03.2019 auf Medium.com unter der URL <<https://medium.com/dialogue-and-discourse/the-koch-brothers-believe-in-climate-change-because-the-market-accepts-it-a44528ad3a52>> veröffentlicht. Lizenz: © Daniel G. Jennings.



<<http://www.free21.org/?p=32501>>